



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

566 (6.12.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-188807](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-188807)







eine Besprechung einflussreicher Ausschussmitglieder mit Vertretern der Presse aus den Kreisen der Verleger und Schriftsteller stattfinden, um sie über die von den bisherigen Beschlüssen des Ausschusses befürchteten Gefahren für die Pressefreiheit eingehend zu orientieren und den Versuch zu machen, sie durch Abänderung der Bestimmungen abzuwenden.

Die Donaukanalen.

Oesterreichs unhaltbare Lage.

Wien, 6. Dez. (W. B.) Das Korr.-Büro meldet aus Paris: Der Oberste Rat hat dem Wunsch zugestimmt, daß Staatskanzler Renner persönlich dem Obersten Rat die unhaltbare wirtschaftliche Lage und das schreckliche Elend des österreichischen Volkes darstellt.

Der Budapest Terroristenprozess.

Budapest, 6. Dez. (W. B.) Im Budapest Terroristenprozess wurde das Beweisverfahren in der Angelegenheit der Ermordung des Feldmarschalleutnants Ferry abgeschlossen. Sämtliche Zeugen beschuldigten Cherny und Groß die Hinrichtung des Offiziers betrieben zu haben. Auf die Bitte des Zeugen Oberleutnant Ferry, des Sohnes des Ermordeten, ist auch gegen Frau Wilhelm Beer, die die gegenrevolutionären Offiziere ausgeführt und angezeigt hatte, als Kustilerin zum Tode, Anklage erhoben worden. Die Angeklagte konnte nicht vorgeführt werden, da sie schwer krank darnieder liegt.

Revolutionäre Unruhen in Siebenbürgen.

Budapest, 6. Dez. (W. B.) „Kaggar Kurier“ berichtet aus Klausenburg, daß in den von Rumänen besetzten Teilen Siebenbürgens eine revolutionäre Stimmung herrscht. Am 30. 11. war Klausenburg der Schauplatz blutiger Ereignisse. Das revolutionäre Militär, von dem ein großer Teil sich aus Siebenbürgen Rumänen rekrutierte, hatte aus dem Pulverturm und der Zitadelle große Mengen Munition geraubt und griff das Armeekorpskommando an. Die rumänischen Soldaten gaben eine Salve ab. Es kam zu einem heftigen Straßenkampf, der auf beiden Seiten mehrere Opfer forderte. Noch in derselben Nacht bildete sich in Klausenburg ein revolutionärer Soldatenrat, dessen Leiter Oberleutnant Birgin Saldoen ist. In Klausenburg allein sind 1280 Siebenbürger Rumänen wegen revolutionärer Umtriebe verhaftet worden. Auch in Dewo herrscht eine hart bolschewistische Stimmung. Der Ausbruch einer allgemeinen Revolution sei eine Frage von Stunden.

Berband Südwestdeutscher Industrieller.

Am Mittwoch, den 4. Dezember ds. Js. fand von vormittags 10 Uhr ab im Sächsischen Restaurant „L'Ermitage“ zu Karlsruhe die 25. ordentliche Versammlung des Direktoriums des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller unter dem Präsidium des 1. Verbandsvorsitzenden, Kommerzienrat Stöck-Bienemann bei Heidelberg statt.

Nach Erledigung einer Reihe interner Angelegenheiten nahm die Versammlung nachmalige Stellung zum Gelebenswandel über die Vertriebsstellen und beschloß, an die in Betracht kommenden maßgebenden Stellen seitens des Verbandes telegraphische Vorstellungen zu richten, in denen es u. a. heißt:

Der Verband Südwestdeutscher Industrieller erhebt im Hinblick auf das entscheidende Stadium, in welches nunmehr die Verhandlungen über den Vertriebsstellenwechsel treten, dringende Vorstellungen und nachdrücklichen Einspruch gegen den geplanten Zwang zur Langverlegung und gegen den geplanten Eintritt von Vertriebsstellen in den Luftverkehr.

Unsere schwer darniederliegende Wirtschaft bedarf dringend des Wagemuts und der freien Initiative leitender Persönlichkeiten. Der Verband hält es daher für seine Pflicht, im Interesse aller Beteiligten in letzter Stunde einbreitend darauf zu wirken, diesen Wagemut und freie Initiative durch nicht-daranzuerkennende Mitwirkung Ansehender zu beschützen, lahmzulegen und zu unterbinden.

Hierauf berichtete Verbandsvorsitzender Dr. Nied über „Palastfragen, Ausfuhrverbote, Preisprüfungen und Ausschussfragen“ und erörterte eingehend die Punkte, die geeignet sind, der Verschleuderung deutscher Waren und Fabrikate in das Ausland entgegenzutreten.

Am Ende schloßen sich mehrstündige Beratungen des Direktoriums über die genannten Fragen. Die Verhandlungen führten zu dem Ergebnis, daß das Direktorium sich gegen die Einführung von Ausfuhrstellen ausspricht und den Standpunkt e

nahm, daß bei Verschleuderung deutscher Waren in das Ausland durch mögliche Auslieferung der beteiligten Kreise und nötigenfalls durch eine sachgemäße Kontrolle der Ausfuhr und der Ausfuhrpreise und ganz unter maßgebender Mitwirkung der Selbstverwaltungsoptionen der Industrie entgegenzutreten sei.

An der Nachmittags-Sitzung nahmen als Vertreter der Regierung teil die Herren Ministerialrat Dr. Franz und Regierungsrat Dr. Harbeck vom Ministerium des Innern, der Beauftragte des Reichsanwalters für Aus- und Einfuhrverordnungen für Baden, Bezirksrichter Weber, ferner der Leiter der Badischen Außenhandelsstelle Hirsch-Karlsruhe und der Leiter der Badischen Landesbankstelle, Obergerichtsrat Glöckmann-Mannheim. Das Direktorium erörterte sodann die Organisation der Außenhandelsstelle des Auswärtigen Amtes. Die Aufgaben, deren Erfüllung der Außenhandelsstelle nunmehr obliegen soll, gehörten früher zum Tätigkeitsgebiet des Reichsamtes des Innern, bzw. des Reichswirtschaftsministeriums.

Das Direktorium der Frau, wozu der beiden Komitè der Außenhandelsstelle am zweckmäßigsten anzuschließen sei, ob dem Reichswirtschaftsministerium oder dem Auswärtigen Amt, führte zu der Feststellung, daß für Angliederung an das Reichswirtschaftsministerium spräche, daß diesem die Bearbeitung der wirtschaftspolitischen Fragen, insbesondere ferner die deutsche Handelspolitik, die Vorarbeiten für den Abschluß handelspolitischer Verträge und die Aufsicht über Einfuhr und Ausfuhr unterstände; für die Angliederung an das Auswärtige Amt spräche der Umstand, daß einen Teil dieses Amtes die deutsche Auslandsvertretung, namentlich das Konsulatswesen bildet.

Die Verhandlungen des Direktoriums führten zu dem Ergebnis, daß, wenngleich die Außenhandelsstelle am zweckmäßigsten dem Reichswirtschaftsministerium anzuschließen sei, gegen die Angliederung an das Auswärtige Amt dann vom Standpunkt der Industrie aus nichts einzuwenden sei, wenn ein entsprechender Einfluß des Reichswirtschaftsministeriums auf die Tätigkeit der Außenhandelsstelle sichergestellt würde, was praktisch dadurch geschehen könne, daß, wenn der erste leitende Beamte der Außenhandelsstelle dem Auswärtigen Amt einmündig übergeben werde, der zweite leitende Beamte der Außenhandelsstelle vom Reichswirtschaftsministerium zu stellen sein würde, wozu letzterem natürlich nur kommissarische Befugnisse zu übertragen sein würden.

Weiter nahm das Direktorium Stellung zum Aufwandskreis der Außenhandelsstelle des Auswärtigen Amtes und beschloß, daß seitens des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller eine entsprechende Einsprache an die Reichsregierung gerichtet werden soll. Einen weiteren, besonders wichtigen Gegenstand der Verhandlungen bildete die Kohlenverlängerung der badischen und süddeutschen Industrie.

Es wurden von den einzelnen Delegierten der Bezirksvereine des Verbandes die heftigsten Klagen über die völlig unzureichende Kohlenbelieferung vorgebracht, die in Kürze zum vollständigen Stillstand der Betriebe führen müßte, wenn nicht sofort Hilfe geschehen würde.

Da, wie es die anstehende Wasserstand haben, der aber erlaubbare, in dieser Jahreszeit nur wenige Wochen anhält, da sehr nennenswerter Schiffsraum vorhanden ist, da jetzt die Produktion an der Ruhr erfreulicherweise steigend sein soll, so verlangt die badische und süddeutsche Industrie im Interesse der Aufrechterhaltung ihrer Betriebe und der Beschäftigungsmöglichkeit für ihre Arbeiter und Angehörigen nunmehr von den zuständigen Behörden und Stellen, daß sie eueristisch für den Antransport von Kohlen Sorge tragen, ehe es zu spät ist.

Das Direktorium beschloß, dementsprechende Vorstellungen an die Regierung zu richten. Nach Erledigung verschiedener Export-Angelegenheiten wurde darauf die Sitzung vom Vorsitzenden um halb 7 Uhr geschlossen.

Die Verhandlungen gegen Leutnant Mar'oh.

Berlin, 6. Dez. (Von unv. Berl. Büro.) Je weiter die Beweisnahme im Prozess gegen den Oberleutnant Mar'oh fortschreitet, desto mehr gelangt der frühere Vorgesetzte des Angeklagten Hauptmann von Kessel in den Vordergrund. Auch die Vernehmung der heutigen Zeugen dreht sich mehr um Zeugenergebnisse und Handlungen des Hauptmann von Kessel, als um solche des Angeklagten Mar'oh. Der erste Zeuge, der heute vernommen wurde, ist Leutnant Hoffmann, damals ebenfalls bei der Streifkompagnie des Hauptmann von Kessel. Der Zeuge erklärt, daß er weder einen Befehl, noch eine Anweisung von Hauptmann von Kessel erhalten habe, Mar'oh zur Flucht zu überreden. Als ihn der Vorsitzende fragt, ob er aus eigenem Entschluß heraus Oberleutnant Mar'oh zur Flucht veranlaßt habe, verneinerte der Zeuge die Aussage. Er verweigert ebenso die Aussage darüber, ob er Mar'oh am 1. oder 2. Juli 5000 Mk. übergeben habe.

Darauf behauptet der Angeklagte Mar'oh folgendes: Am 25. 5. 18 in einem Diensthaus des Hauptmanns von Kessel mit seinem Vorgesetzten zusammen zur Dienststelle gefahren. Während der Fahrt habe ihm Kessel folgendes gesagt: Mar'oh, lassen Sie sich sofort eine Protekte machen. Sie bekommen von mir einen Landesposten mit sehr viel Geld. Sie müssen unbedingt sofort verschwinden. Am 2. Juni war ich fest entschlossen, mich selbst zu stellen. Da kam Leutnant Hoffmann und brachte mir 5000 Mark und eine Fahrkarte erster Klasse nach Frankfurt a. M. Ich habe mich zur Abreise aber erst entschlossen, als mir von Leutnant Hoffmann auf Veranlassung Kessels erklärt wurde, es sei meine dringende patriotische Pflicht, einer Verhaftung vorzuzukommen. Kessel hat mir damals sein Ehrenwort gegeben, daß für mich in entsetzlichen Umständen keine Gefahr werden würde. Von den sonstigen Umständen ist keine Innegehalten worden, bis auf die 10 000 Mark, die ich bekommen habe.

Der frühere Generalleutnant von Dörren, der am 8. 11. von Leutnant Hoffmann eingeladen worden war, seiner Besprechung mit Hauptmann Kessel in der Wohnung von Kessel teilzunehmen, ist der nächste Zeuge.

Zeuge: Bei der Besprechung am 8. 11. hat Kessel, nachdem die Verhandlungen eröffnet wurden, die Forderung erhoben, daß Mar'oh verschwinden müsse. Es lag nicht im Interesse der höheren Dienststellen, daß der Prozess durchgeführt werde und es sei unzulässige Pflicht Mar'ohs, zu verschwinden. Es dürfte nicht notwendig sein, auf die Frau, in dessen Auftrag er handle, zu warten. Ich habe Verlangen hinter mich, die nicht genannt werden wollen. Ich habe auch Finanzleute hinter mich, die ebenfalls nicht genannt werden wollen. Es ist eine höhere diplomatische Verschickung mit mir in Verbindung getreten.

Ich habe dann die unabweisliche Forderung von 500 000 Mark für Mar'oh gestellt, in der Erwartung, daß Kessel diese entziffern würde. Das ist aber nicht geschehen. Kessel hat sich in Verhandlungen über die Höhe der Summe, die Mar'oh zur Verschickung gestellt werden sollte, eingelassen. Das ist also unannehmbar. Er gesteht hier behauptet hat, daß er die Verhandlungen sofort abgebrochen hätte. Zeuge Hauptmann von Kessel hat, als ich von 500 000 Mark sprach, erklärt, daß bei einer unzulässigen Forderung, die er ablehnen müßte. Er könne sich aber übergeben, daß 200 000 Mark bezogen werden würden.

Vorsitzender: Hat es nicht auf Sie den Eindruck gemacht, daß Kessel das alles vorbrachte, um sich selbst zu bedecken und das Ange nur ein großer Schwindel war?

Zeuge: Ich habe zum Schluß der ganzen Unterhaltung dem Leutnant von Kessel kein Wort mehr geglaubt.

Es kommt dann zu einem erneuten Zusammenstoß zwischen Kessel und Mar'oh, bei dem beide ziemlich erregt sind und der Vorsitzende schließlich einschreiten muß. Leutnant Hoffmann erklärt nun, daß die Behauptung Kessels, Kessel hätte Forderungen stellen erlauben und erlösen sei. Alles Angebot ging von Kessel aus. Kessel hat angeboten, daß er im Auftrag hoher Regierungskreise handle und Finanzleute hinter sich habe, Angaben, die ihm weder Herr Kessel, noch Herr von Dörren geglaubt hätten.

Letzte Meldungen.

Zusprung der Lage im Baltikum.

Berlin, 6. Dez. (Von unv. Berl. Büro.) Bei der Meldung des Baltikums hat sich eine Aufspaltung der Lage ergeben. Die Letten sind gegen die Bahnlinie vorgerückt und unter ihrem Druck hat sich die Eiserne Division zurückgezogen. Das 6. Reservekorps hat von einem weiteren Abtransport des Material genommen, um das Material nicht in die Hände der Letten fallen und den Abtransport gefährden zu lassen. Im Stukmarisch befinden sich die deutschen Regionen auf Laufen und die Eiserne Division auf Balochren. Mit ihrem Eintreffen an der deutschen Grenze ist bis zum 10. Dezember zu rechnen.

Ein bedauerlicher Zwischenfall hat sich auf dem Bahnhof Schaulen ereignet, wo Mannschaften eines Transportes des Eisenbahnwagen der Ententeoffiziere mit Handgranaten beworfen haben. Bei Schaulen haben Kämpfe mit etwa 100 Mann stattgefunden. Wegen der Nichtabgabe des Materials an die Litauer ist eine Spannung mit der internationalen Kommission entstanden.

Berlin, 6. Dez. (W. B.) Im Biewegprozess verurteilte das Gericht Hauptmann Neubarth zu drei Jahren Stubenarrest, Leutnant Werbelmann zu einer Geldstrafe von 25 Mk. und Leutnant de Thierzy zu einer Geldstrafe von 60 Mark.

Amsterdam, 6. Dez. (W. B.) Laut „Telegraaf“ wird heute in Wieringen Prinz Adalbert von Preußen zu einem zweitägigen Besuche des Kronprinzen von Spanien.

Meister Jakob und seine Kinder.

Roman von Adam Müller-Guttenbrunn.

39) (Schluß.) (Nachdruck verboten.)

Der Vater Trautmann war ständig unterwegs vom Steinbruch zur Ziegelei und von da zu den Ralklösen, er war überall dort nötig, wo es etwas zu leihern und zu holen gab, denn es mußte darauf gesehen werden, daß sein Vetter, der eingesperrt hatte, umsonst fuhr, oder ungebührlich aufgehalten wurde. Und er hatte auch immer einen vollen Lörnscher bei sich und so manchen „Schutterer“, mit gutem Wein oder Ralk gefüllt. Eine Reule durfte nicht fehlend werden bei solchem Freundschaftsdienst. Und weit hinten im Garten, jenseits der Scheuer, arbeiteten die Zimmerleute. Sie zerfügten und behieben das Holz schon für den Dachstuhl, obwohl das Fundament des Hauses noch gar nicht gelegt war. Und diese Arbeit überwachte der Meister des Baues, der Vetter Ralkos. Er war mit seinem Jostbad beständig unterwegs von einem zum anderen, hielt geschickte Reden über Zeit und Einigkeit mit bliggigen Randbemerkungen und überwachte die Einhaltung seiner Maße mit Strenge. Dazwischen klopfte er immer wieder die Pfeife, tat immer wieder einen erquicklichen Trunk und kam auch vor in die Küche, um zu sehen, was die Annerich da Gutes vorbereitete.

Und als alles, was man für den Hausbau brauchte, bekommen war, wurde die eigentliche „Klatta“ angelegt. Unter diesem Sammelruf kamen die Helfer ohne Zahl. „Bei Trautmanns in Klatta“ hieß es. Sobald diese Lösung ausgegeben war, schickte jeder Nachbar, jeder Freund eine Person oder auch mehr zur Arbeit. Der Keller war schon ausgehoben, die Erde fortgeführt und die Maurer begannen unter ihrem Oberhaupt mit der Arbeit. Der Vetter Ralkos stopfte die Pfeife etwas oft und schlug sich mit einem Stahl die Fingern aus dem Feuerstein, er hielt auch immer wieder eine Rede über die Revolution und deren Verlauf. Aber die Grundmauern stiegen heraus und erhoben sich alsbald über die Erde. Und es herrschte ein fröhliches Treiben unter allen Teilnehmern, die ein Gotteslob arbeiteten. Jede Wohlzeit war ein Fest. Oft mußte für die Jugend im Hofe gedeckt werden, so viele Leute waren da. Und in der Küche stand jetzt auch die Frau Eva neben ihrer Annerich und die Ralk und ihre Freundinnen spülten in der Pfanne, wo ein großer Kessel ge-

heißt war, Geschirr und pugten Ehzeug. Zu dem Gellapper oder Sengen sie Lieber und Stanzeln.

Die Ralk führte einen Zwieselsang auf mit der Guntelo Ralk. Sie begann:

Die Kerche sein zeitlich,  
Die Weichsel sein braun,  
Hat jede ein' Buben,  
Muß auch um ein' schau'n.

Und die Ralk antwortete:

Ein schön's, schön's Hauserl,  
Ein schön's, ein schön's Bett,  
Ein schön's ein schön's Rauserl,  
Sonst heirat ich net.

Darauf die Ralk:

Rein Schah, der is schön,  
Aber reich is er nit;  
Was sähert mich der Reichtum,  
Sei Geld lüß' ich nit.

Und die Ralk:

Schön bin ich nit, reich bin ich wobl,  
Geld hab ich auch a ganz Beuterei voll;  
Seh'n mer nur drei Bagen ab,  
Dah' ich grad zwöl' Kreuzer hab.

So neckten sie sich und scherzten und lachten bei der Arbeit. Und ein Bub, der an der Pfanne vorüberging, sang ihnen zu:

Was mußt a schön's Schödel,  
Das nit lang a so bleibst?  
Wer stell's' naus in Krautgarten,  
Dah' s' die Vogel vertreibl.

Die Ralk warf ihm ein nasses Spüluch nach und da sie ihn im Raden traf, lachten ihn alle von Herzen aus.

Diese und jene Bode oder Nachbarn, die nicht beim Bau selber mithalf, brachte manchen Losp' Milch oder Rahm unter der Schürze, einen Striegel Butter, ein Körbchen Eier oder einen Schinken, denn was bei so einer Klatta gegessen wurde, das griff tief in die Vorräte des Hauses, da mußte man etwas beisteuern. Der alte Trautmann oder schmunzelte und berechnete, daß bei einer großen Hochzeit noch viel mehr gebraucht worden wäre, und die Gäste hätten nichts dafür gearbeitet. Er war der Annerich noch heute dankbar, daß sie ihm diese doppelte Belastung erspart hatte. Und ihre Lügheit in der Versorgung der Klatta befaunte er. Da fehlte einmal nichts, da ging alles wie am Schnürchen. Das war eine rechte Bäuerin werden, sagte er jedem.

Auch der Jakob stand zwei Tage auf den Gerüsten und mauerte unter Aufsicht des Veters Ralkos, aber der Vetter schickte ihn wieder heim, denn er wußte, daß der Schwiegersohn an seinem neuen Wagen arbeite. Da war der Jakob nötiger. Nur den Franzl beistelt man da. Das Ziegeleisch war dem Bauernbuben lieber als die ganze Wagnerlei. Der Meister Jakob zeigte sich nicht, erst beim Fest der Dachgleiche kam er abends zu Tisch, um das junge Paar zu beglückwünschen. Von der Suß redete niemand, kein Mensch fragte nach ihr und ihrem Buben, es war, als wäre sie gestorben. Doch die Annerich schickte ihr manchen guten Willen von ihrer Klatta.

Nach stieg das neue Haus empor, getragen von vielen Händen. In zwei Wochen war es eingedeckt und konnte dem Sommer zur Austrocknung überantwortet werden. Der Schreiner hielt seinen Einzug und der Malerer tütelte schon Scherben ein, der Klempner hämmerte und löste in der neuen Pfanne an den Kupferfelsen und die Zimmerleute richteten schon die Bodenstiege auf.

Jeder freiwillige Helfer erhielt beim Abschluß seines Händedruck, sein „Bergel's Gotti“ und er durfte mit der Gegenleistung rechnen, sobald er sie nötig hatte. Das war noch gute Kolonialart, aberkommen aus fernem Tagen und mit Treue festgehalten. Für Geld war solche Hilfe nicht zeit, begahlte Bauarbeiter gab es nicht. Und wer hatte die Zeit, sich einem Hausbau länger zu widmen? Keiner. Man zeigte sich nur zwischen den Feldarbeiten im Frühling und Herbst die knapp bemessenen Tage ab für sich ein Werk. Und wenn hundert willige Hände zugriffen, da war es bald getan.

Als die Klatta geschlossen und dem jungen Bauherrn die Schlüssel übergeben waren, hielt der Vetter Ralkos, der auch gekommen war, eine scherzhafte Rede. Er habe nur gauden wollen, ob das neue Haus, das sein Bruder da wieder mit Dampf aufgeführt habe, nicht bald ein paar Weiten brauche. Aber das werde sich wohl erst zeigen, wenn es einmal notwendig Tage gerechnet habe, wie zur Zeit des seligen Ralkos. Der Vetter Ferdinand möge ihn nur ja nit früher ganz ausbehalten. Gar so leicht solle man ihm sein Gemerbe bei so außerordentlichem Verdienst nicht machen. Der harte mehr Häuser im Jahr als er selber zustande bringe. Und was diesen neuen Vetter Trautmann anbelange, den alten meine er, das sei auch so ein Schläuer. Gib die Klatta aus, es sei Klatta für das junge Paar. Natürlich laßt da alles gerührt herbei, gießt Milch und Honig in den Wasser (Wort), damit er besser hält, und baut einem so verliebten Paar das Haus.

\*) In Wolf eingestochene Pfeife aus Holz.











# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

## Handelskammer-Proteste gegen die neuen Steuern.

Der Landesauschuss der preussischen Handelskammern hat in seiner Vollversammlung kürzlich zu dem Entwurf eines Reichseinkommensteuergesetzes einstimmig folgende Entschliessung angenommen:

Der Landesauschuss hat sich in seinem am 27. August veröffentlichten Beschlusse bereit erklärt, eine bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit von Industrie und Handel gehende Reichseinkommensteuer gutzuheissen, wenn der Plan des Reichsnotopfers fallengelassen werde. Nachdem dieser Plan in voller Schärfe aufrecht erhalten und im Ausschuss der deutschen Nationalversammlung gebilligt worden ist, können die preussischen Handelskammern nur den schärfsten Einspruch erheben gegen die Vorschläge einer Reichseinkommensteuer, welche ihre hohen Sätze in Gemeinschaft mit dem Reichsnotopfer und der gleichzeitigen geplanten Kapitalrentensteuer des Reiches die Einkommen unserer besitzenden Kreise bis auf 80 v. H. des bisherigen Betrags und darüber im Wege der Besteuerung vernichtet. Eine Finanzpolitik, welche nicht nur das vorhandene Vermögen zum großen Teil beseitigt, sondern auch die neuen künftigen Vermögensbildung verstopft, muß zum wirtschaftlichen Zusammenbruch führen, denn nur durch verständliches Zusammenwirken von Arbeit und Kapital kann Deutschland wieder wirtschaftlich lebensfähig werden und sich im Ausland zu seinem Wiederaufbau erforderliche Vermögen wiedergewinnen. Zu dieser ablenkenden Stellungnahme haben uns nicht in erster Linie das Interesse der durch die gesteuerten Steuern unmittelbar betroffenen Kreise der Besitzenden, sondern vor allem die Erwägung, daß das Verschwinden des Kapitals aus dem Wirtschaftsleben für alle wirklichen Angehörigen unseres Volkes und nicht zuletzt für die Arbeiter und Arbeiterinnen in Industrie und Handel die Erschütterung oder den Verlust der wirtschaftlichen Existenz bedeuten würde. In Überzeugung, daß diese Steuergesetze nicht nachher zu berathen, sondern nur gemeinschaftlich in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung von den gesetzgebenden Körperschaften beurteilt werden können, erheben wir die Forderung, daß der zurzeit der deutschen Nationalversammlung vorliegende Gesetzentwurf über das Reichsnotopfer bis auf weiteres zurückgestellt werde.

Auch die Handelskammer zu Berlin beschloß, eine Eingabe an die Nationalversammlung zu richten, in der sie dringend davor warnt, daß die Nationalversammlung etwa das Notopfer über das Reichsnotopfer hinweg verabschiedet, bevor sich über die Wirkung einer jeden dieser großen Finanzvorhaben und ihre Gesamtwirkung auf das deutsche Wirtschaftsleben Klar geworden ist. Wenn die Nationalversammlung diese beiden Gesetzentwürfe (Reichsnotopfer und Reichseinkommensteuer) nacheinander oder nacheinander annimmt, so ist sie sich daran mitschuldig, daß wir den Rest an Arbeitskraft, den uns die Weltwirtschaft und Friede verlassen haben, und die Hilfsbereitschaft des Auslandes selbst untergehen und zerstören.

## Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation

(Zuckerfabrik Waghäusel und Züdlingen)

Mannheim, 6. Dez. In der heutigen Generalversammlung der badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation (Zuckerfabriken Waghäusel und Züdlingen), die in den Räumen der Süddeutschen Diskontogesellschaft stattfand und bei der 2503 Stimmen vertreten waren, gab der Vorsitzende Aufsichtsratsmitglied Eduard Lauenburg zunächst die Punkte der Tagesordnung bekannt. Im Einzelnen erfolgte nach Herabgabe des Jahresberichts und der Bilanz (über die wir bereits am 14. Nov. Nr. 527 berichteten), deren einstimmige Genehmigung. Der Verwendung des Reingewinns von 1.000.275 M. nach dem Vorschlag der Verwaltung und der Ausschüttung einer Dividende von 14% (i. V. 24 3/4%) wurde ebenfalls ohne Ausnahme zugestimmt und dem Vorstand sowohl wie dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Anschließend erwarb der Vorsitzende noch, daß durch die Überführung von 300.000 M. aus der Sonderrücklage in die Reservekasse die Aussicht eröffnet, daß damit das neue Geschäftsjahr mit Unterstützungen voraussichtlich nicht mehr belastet werden. Ueber die Geschäftsaussichten erfolgten keine weiteren Darlegungen.

## Börsenberichte.

### Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 6. Dez. (Eig. Draht.) Die Tendenz an der Börse ist vorwiegend festes Aussehen, wenn auch die Geschäftsbewegung nicht auf allen Gebieten gleichmäßig lebhaft war. Auf dem leistungsfähigen Industriemärkten gestaltete sich das Geschäft ruhiger. Für führende Montanwerte waren die Kurse fest, mit Ausnahme von Deutsch-Luxemburg, die 2% höher lagen. Neue Preisnotierungen erzielten Elektr., Deutsch-Übersee, welche 20% bis 612 stiegen. Sehr still und kaum verändert waren Fachwerte. Elektr. Griessheim verloren von ihrer gestrigen Höhe bereits wieder 6 1/2%. Th. Goldschmidt waren mäßig bewegt. Schiffahrtaktien blieben unverändert. Schantungbahn von 435—475 gehandelt (plus 30%), 4 1/2% Analoher zogen um 3% an. Kanada Shares setzten mit 1170 höher ein, gabte

im Verlauf bis 1140 wieder nach. Sonst sind Missouri Certifikate gehessert (300). Steius Romana 1100—1078. Julius Sichel standen in reger Nachfrage und zogen zirka 30% an 1050—1060. Kolonialwerte hatten an Belebung eingebüßt. Otavi-Minen 420 + 5 M. South West waren schwächer, 450. Otavi-Ges. 390, 6 M. niedriger. Am Rentenmarkt war die Stimmung für deutsche Anleihen bespottet. Kriegsanleihe 77,50, 3 1/2% Reichsanleihe fester. In mexikanischen Anleihen waren die Umsätze bescheidener. Etwas reger wurden 5% Mexikaner amortisierbare gehandelt 290 + 2%. 5% Bonnier wurden zu höheren Kursen gesucht, 142 genannt + 7%. Sonst sind zu erwähnen Zellstoff Waldhof, welche 4 1/2% anzogen. Privatdiskont 4%.

### Kurse der Frankfurter Börsen.

Festverzinsliche Werte.

a) Mannheimer.		b) Deutsche.		c) Ausländische.	
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100

Bank- und Industriepapiere.

a) Eisenh.-A.		b) Schiff.-A.		c) Bank-Akt.	
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100

Kurse der Berliner Börse.

Bank- und Industriepapiere.

a) Eisenh.-A.		b) Schiff.-A.		c) Bank-Akt.	
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100

Valutapapiere.

a) Eisenh.-A.		b) Schiff.-A.		c) Bank-Akt.	
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100

Verzugszinsen für Melnhöher für die Woche vom 7. Dez. bis 13. Dez.

a) Eisenh.-A.		b) Schiff.-A.		c) Bank-Akt.	
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100
100/100	100/100	100/100	100/100	100/100	100/100

## Antlehe Devisenkurse.

Für je 100 der Landeswährung in Mark.

Für dralliche Auszahlungen	Münzparität	Kurs 18. Sept.	3. Dez.		6. Dez.	
			Gold	Brief	Gold	Brief
Belgien	100 B.	112,50	177,50	177,50	169,50	169,50
Dänemark	100 Kr.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Frankreich	100 Fr.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Italien	100 Lit.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Niederlande	100 fl.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Österreich	100 Kr.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Portugal	100 Esc.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Russland	100 Rub.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Schweden	100 Kr.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25
Spanien	100 Pes.	112,50	169,25	169,25	169,25	169,25

## Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 6. Dez. (Draht.) Die heutige Sensation bildete bei enormen Zuläufen und großen Umsätzen die Steigerung der Schantungsbahntaktien in Sprüngen von teilweise 40%. Sodann traten starke Schwankungen ein. Außerdem waren 5%ige bösnische Landesanleihen bei geschäftlichem Geschäft um 25% auf 160 gestiegen. Von ausländischen Aktien um Valuta charakter waren ferner noch 4%ige Lissaboner Stadtanleihe lebhaft gehandelt, wogegen Bonnier und Rumänien vernachlässigt waren. Von vorstehenden Sensationen abgesehen, zeigte die Börse zunächst ein ruhiges Aussehen, doch bewogte sich das Geschäft bald wieder bei überwiegender erneut anziehendem Kursen, sodaß Schiffahrtaktien nahezu die gestrige Einbuße zurückgewannen. Von Montanwerten stiegen besonders Phönix, Deutsch-Luxemburg, Gelsenkirchen, Rheinstahl und Rumhacher. Farb- und Elektrowerte sind wenig verändert. In Spezialpapieren überwiegen Steigerungen, wobei Deutsch-Übersee Elektrisch führten. Am Kolonialmarkt ließ der bisherige Hausratmarkt nach, die Kurse sind verhältnismäßig wenig verändert, nur Pomona überschritten nach schwächerer Eröffnung 6000. Petroleumwerte blieben still. Canada mäßig anziehend. Heimische festverzinsliche Werte sind fest. Die Verkäufe in Anleihen der Länder, Städte- und Hypothekendarlehen werden immer geringer und damit gleichzeitig die Erhaltung des Kurstandes deutscher Oesterreichische Noten sind schwächer, ungarische behauptet.

## Neueste Drahtberichte.

### Gute Zeichnungsergebnisse auf die Sparpfenniganleihe.

Berlin, 6. Dez. (Eig. Draht.) Nach Nachrichten, die nicht allein von einzelnen Berliner Spar- und Depositenkassen, sondern auch aus verschiedenen Teilen des Reiches vorliegen, gestalten sich die Zeichnungsergebnisse auf die Sparpfenniganleihe in der letzten Zeit besonders gut. Es ist die erfreuliche Tatsache festzustellen, daß sich das kleine Publikum und der Mittelstand in hervorragendem Maße an den Zeichnungen beteiligt haben.

### Münchener Rückversicherungsgesellschaft.

München, 6. Dez. (Eig. Draht.) Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einschließlich 3 222 877 (3 193 470) Mark Vortrag einen Reingewinn von 5 679 278 (6 868 122) M. Der auf 30. Dezember einzuberufenden Generalversammlung soll vorgeschlagen werden, eine Dividende von 120 M. = 30% der Einzahlung auf die Aktie zu verteilen (160 M. = 40% i. V.), der Pensionskasse der Angestellten der Gesellschaft 300 000 Mark (200 000) zuzuwenden und den nach Abzug der satzungsmäßigen Taxifremien verbleibenden Rest von 3 025 843 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Das Geschäftsergebnis war vornehmlich durch Abschreibungen für Wertpapiere, den Verlust in der Einbruchbranche sowie durch die gesteigerten Steuern und Verwaltungskosten beeinträchtigt.

### Josef Sedlmayer, Brauerei zum Franziskanereller (Leisbühl).

A.-G. München.

München, 6. Dez. (Eig. Draht.) Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5% (7% für 1918/19) vorzuschlagen. Das Ergebnis ist, wie betont wird, hauptsächlich infolge der augenblicklich erhöhten Unkosten und der Preispolitik der Staatsregierung, welche den Brauereien die Forderung eines mit den Erstellungsstellen in Einklang zu bringenden Bierpreises bisher verweigerte, gegenüber dem Vorjahre umhaft zurückgeblieben.

### Polnisches Kapital in der ostdeutschen Holzindustrie.

Die polnische Regierung fördert alle Bestrebungen, die bisher deutsche Holzindustrie in den Abtretungsgebieten mit polnischem Kapital zu durchdringen. In Warschau ist eine Vereinigung der polnischen Waldbesitzer tätig, an deren Spitze die führenden Persönlichkeiten der Forstwirtschaft Polens wirken, so Vertreter der gräf. Samoytschischen Familie. Auch die polnischen Holzhändler lenken nunmehr ihr Augenmerk auf die Abtretungsgebiete. Die Warschauer Holzexportfirma N. Heller, die in Friedenszeiten jährlich etwa 100 000 Feßmeter Rundholz dem Wechsel- und Memelmarkt zuführt, hat die beiden Sägewerke der Holzgroßhandlung G. Lindau, Berlin-Wilmersdorf/Magdeburg, in Schußla, a. Weichsel, mit sämtlichen Vorräten erworben. Der Kaufpreis wird auf rund 3 Millionen M. beziffert.

# Marx & Goldschmidt, Mannheim, C 2, 23, Telegramm-Adresse: MARGOLD Fernsprecher Nr. 65, 1837 und 9857 Privatbüro Nr. 6436

Wir sind freibleibend		Käufer	Verkauf
<b>Aktien ohne Börsennotiz</b>			
Asphaltwerke	100	100	100
Bayerische Maschinenfabrik	100	100	100
Chemische Werke	100	100	100
Deutsche Maschinenfabrik	100	100	100
Elektrotechnische Werke	100	100	100
Industriewerke	100	100	100
Maschinenbau	100	100	100
Metallwerke	100	100	100
Porzellanwerke	100	100	100
Textilwerke	100	100	100
Zellulosewerke	100	100	100
Zuckerfabriken	100	100	100

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung

Führung von provisionsfreien Konten und Scheckkonten mit Zinsvergütung

Annahme von Depositengeldern Aufbewahrung, Verwaltung und Verlosungskontrolle von Wertpapieren in offenen Depots

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten, Geldsorten und Zinsscheinen

Auskunftsverteilung und Beratung im Wertpapierwesen.

Wir sind freibleibend		Käufer	Verkauf
<b>Aktien ohne Börsennotiz</b>			
Asphaltwerke	100	100	100
Bayerische Maschinenfabrik	100	100	100
Chemische Werke	100	100	100
Deutsche Maschinenfabrik	100	100	100
Elektrotechnische Werke	100	100	100
Industriewerke	100	100	100
Maschinenbau	100	100	100
Metallwerke	100	100	100
Porzellanwerke	100	100	100
Textilwerke	100	100	100
Zellulosewerke	100	100	100
Zuckerfabriken	100	100	100



# Weihnachts-Geschenke

Eine grosse Auswahl  
schöner und preiswürdiger  
**GESCHENK-ARTIKEL**  
für den Weihnachtstisch bieten wir  
in allen Abteilungen

## LEDER-WAREN

Damen-Taschen moderne Formen  
in Antlock und anderen Lederarten  
Damen-Taschen Florida-Rindleder  
Besuchs-Taschen in reicher Auswahl  
Damen-Geldbeutel mit Goldseidtasche  
Herren-Geldbeutel mit u. ohne Goldseid.  
Zigarren-Taschen  
in allen Größen und Lederarten  
Brieftaschen, Geldseidtaschen  
Perlbeutel f. Kinder u. Damen i. schön. Ausw.  
Ballfächer in Holz und Eall

## LUXUS-ARTIKEL

Schreibgarnituren  
in Metall, Marmor und schwarz Glas  
Rauchfische in Messing, Eisen und Holz  
Rauchservice in Messing und Eisen  
Tasch-Ansätze, Ebsthalen in Krist. u. versilb.  
Marmor- und Holz-Uhren,  
Vasen in Kristall, Majolika und Terakotta  
Moccataffen reizende Auswahl  
Bästen berühmter Männer  
Bowien in Messing und Kristall  
Tabletis in versch. Ausführ., große Ausw.

## KUNSTGEW. ARTIKEL

Gerahmte Bilder, Reproduktionen berühmter Meister

## UHREN \* OPTIK

Taschen-Uhren für Herren  
in Stahl, Nickel und Silber  
Wekker-Uhren, Küchen-Uhren  
Regulateure, Kneifer und Brillen  
Grammophone und Platten  
Thermometer, Barometer, Taschenlampen  
Elekt. Wand- und Nachtlicht-Beleuchtungen

**Christbaum-Schmuck**  
Ständer

## SCHMUCKGEGENSTÄNDE

Moderne Halsketten, Broschen-Neckeln  
Alpaca-Taschentücher, Alpaca-Taschentügel  
Koller i. Silb., Double u. Alpaca, Ohrringe  
Armbänder, Echter Eisenstein-Schmuck  
Uhrketten, Krawattennadeln  
Zigarren u. Zigaretten-Etuis  
Pfeifschäfte und Brieföffner

## HAUSHALT-ARTIKEL

Porzellan-Geschirre in reichen Rosen-  
und Golddekorationen zu  
beliebiger Zusammenstellung  
für Kaffee- und Tee-Service  
Kaffee-Service für 6 und 12 Personen  
Waschgarnituren, Küchenservaturen,  
Elektrische Blügeisen vernickelt.  
Satz-Plättchen m. Holzgriff und Unterfah  
Wandkaffeemühlen gutes  
Mahwerk, Steingutbehälter  
Tischbestecke, Küchenbestecke,  
Butter- und Käse-Messer,  
Taschenmesser, Geflügelzangen  
Eisfränke mit Glas-Zink- u. Steinguteinlage  
Korbmöbel, Sessel, Tische, Bänke  
Elektr. Zuglampen, Gas-Zug-  
lampen, Ampeln und Kronen  
Kinderpulte verstellbar  
Bauernische dunkel Eiche  
Bücher-Etagere 2 und 3teilig  
Glas-Tortenplatten auf Fuß  
Lichtgläser, Lichtservice  
Obstschalen, Compottschalen  
Bierkrüge verschied. Preislagen  
Kristallwaren reiche Auswahl  
Brotkasten, feine Lackierung rund, oval, edig  
Aluminium-Geschirre in großer Auswahl  
Carbidlampen, Messing und lackiert  
Elektrische Schreiblampen

## SEIFEN, PARFÜMERIEN

Parfüms in allen Preislagen  
Seifen in eleganter Geschenkpäckung  
Nagelpflegen, reiche Auswahl  
Toilette-Garnituren, Rasier-Apparate,  
Spiegel, Rasier-Garnituren, Hand- und  
Stellspiegel, Moderner Haarschmuck

**Damen-Wäsche**  
Baby- u. Kinderwäsche, Bettwäsche

## BÜCHER, MUSIKALIEN

Klassiker in schönen Ausgaben. Gute Romane  
mod. u. alt. beliebt. Autoren. Geschenk-Werke,  
Pachbände, Gute Knabenbücher, Unt. u. Bel.  
Gute Mädchenbücher, Märchenbücher, Mal-  
bücher, Notenalbum, Sang und Klang,  
Musikal. Edelsteine, Perlen  
der Musik, Weihnachtsroten

## Handschuhe \* Strümpfe

Damen-Strümpfe  
Baumwolle, Flor, Seidenflor, u. Seide,  
schwarz, weiß und allen Kleiderfarben  
Damen-Strümpfe  
reine Wolle, gewebt u. gestr., viele Farb.  
Kinder-Strümpfe, Wolle und Baumwolle  
Herren-Socken, gestrickt, grau u. schwarz,  
Herren-Socken, reine Wolle, gewebt  
und Baumwolle, schwarz, braun etc.  
Gamaschen für Damen, Herren und  
Kinder in Tuch, Trikot und gestrickt  
Damen-Handschuhe Trikot, Stoff,  
Wolle, Seide, gestrickt und Glace  
Herren-Handschuhe  
Trikot, Stoff, Glace, Wild- u. Nappaleber  
Kinder-Handschuhe, Trikot u. gestrickt

## Trikotagen \* Wollwaren

Herren-Hemden mit und ohne Einsatz,  
in Macco, weiß, gelb und Normal  
Herren-Hosen reg. gestr., Macco, norm. u. gelb.  
Damen-Hemdchößen, Unterjackchen  
Damen-Schlepphosen Trikot und Seide  
Kinder-Reformhosen - Hemdchößen  
Herren-Westen, Sweater, Schals  
Damen-Westen mit und ohne Ärmel  
Strickjacken, Blusen, Schoner  
Schultertragen, Ueberblusen  
Wollene Umschlagmäntel, Kopftücher  
Schals in Wolle und Seide  
Kinder-Sweaters, Höschen  
Knaben-Anzüge in Halbwoollen rein Wolle

## HERREN-ARTIKEL

Krawatten in reicher Auswahl, Herren-Ober-  
hemden, Hosenträger in Gummi und Stoff  
Farb. Garnituren Servit. u. Manschetten  
Kragenschoner u. Spazierstöcke  
Regenschirme für Damen, Herren u. Kinder  
Herren-Älster und Bojener Mäntel

**Schuhwaren:** Damenstiefel, hochschäft.  
braun und schwarz, warme Hauschuhe

## Papier- u. Schreibwaren

Postkarten u. Amateur-Album, Buchhüllen  
Poesie-Album, Schiller-Etuis a. f. Leder u. Jmit.  
Schreibgarnituren u. Pfeifschäfte  
Schreibblöcke in feinsten Ausführung  
Brief-Kassetten in reicher Auswahl  
Wand- u. Drehkalender, Güllfederhalter  
u. Legel-Kalend. f. d. Schreibr., Schreibunterlag.

Wegen des großen Andranges in den Nachmittagsstunden bitten wir die Vormittagsstunden zum Einlauf zu benutzen

Große Spielwaren-Ausstellung  
**Schmoller**





# Weihnachts-Anzeiger des Mannheimer General-Anzeigers



## Weihnachtsgeschenke aus dem Gebiete der Elektro-Branche



Durch denkbar günstige Abschlässe und Einkäufe sowie durch die vorteilhafte

**Ladenmiete**

ausserhalb der Stadt, sind wir in der Lage, zu der billigsten Berechnung anzubieten:

Kronleuchter

Glühlampen

Bügeleisen

Tischlampen

Glasschirme

Kochtöpfe

Kipplampen

Seidenschirme

Heizplatten

Klavierlampen

Seidentücher

Teekessel

Christbaum-Beleuchtungen

Im Interesse der Käufer bitten wir, bevor Sie sich anderweitig eindecken, einen

zwanglosen Besuch in unserem Ausstellungsraum Elisabethstrasse 7 gefl. unternehmen zu wollen

**Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.**

Fernsprecher 5910 u. 7110

Elisabethstrasse 7 (hinter dem Wasserturm)



**METZGER & OPPENHEIMER**

E 2, 13 ~ Telephon 1280 ~ E 2, 13

Grösste Auswahl in

Haus- und Küchengeräten

Schlittschuhen, Schlitten

Werkzeugkästen

Laubsägekästen

Christbaumständern



# Weihnachts-Anzeiger

## Vorteilhafte Angebote!

Farbige Mäntel aus soliden Winterstoffen alle Farben, neueste Formen 450.-, 375.-, 290.-, 225.-, 185.-, 128.-, 95.-, **69<sup>50</sup>**

Schwarze Mäntel aus guten warmen Stoffen, von M. 335.- ab reine Wolle. . . . . **150<sup>00</sup>**

Plüsch- u. Astrachan-Mäntel moderne lange Formen 950.-, 775.-, 650.-, 575.-, 495.-, **395<sup>00</sup>**

Kostüme in blau, schwarz, braun, grün, lila nur neueste Formen . . . . . **138<sup>50</sup>**

Kostüme reinwollene Stoffe alle Größen 775.-, 590.-, 475.-, 395.-, **335<sup>00</sup>**

Moderne farbige Strickjacken  
125.- 155.- 195.- 250.- 295.- 375.-

Halbwolle Keire Wolle

Seidene Blusen Paillette, Tafel, Waschseide, Streifen etc. . . . . **45<sup>00</sup>**

Crêpe de chine-Blusen de große Mode, in allen Farben reizende Formen 195.-, 145.-, 115.-, 95.-, **75<sup>00</sup>**

Kostüm-Röcke in blau u. schwarz die hohen Preislagen reine Wolle . . . . . **29<sup>50</sup>**

Seidene-Unterröcke gute Qualitäten, schöne Farben 175.-, 145.-, 118.-, 95.-, **75<sup>00</sup>**

Kinder-Mäntel aus guten warmen Stoffen, sowie Astrachan und Samt. Preise je nach Qualität . . . . . **29<sup>00</sup>**

Bedeutend erweitert:  
Spezial-Abteilung für hochelegante Damen- und Kinder-Moden  
Besonders preiswerte Neuheiten!

*Sophie Link*

## Otto Zickendraht

Fernspr. Nr. 180 Mannheim, 07,5  
Heidelbergerstraße, neben Kaffee Rumpelmayer



Moderne Büro-Einrichtungen

## Hans Geum

U 1, 2 • Küchen-Magazin • Tel. 4332

bekannt gute und billige Bezugsquelle

sämtlicher

Haus- und Küchengeräte

und Spielwaren

## Friedrich Platz

Spezialgeschäft für richtig angepasste Augen-Gläser

MANNHEIM

Neues Rathaus N 1, Bogen 57-59  
Telephon 907

Empfehle mein reichhaltiges

## MÖBELLAGER

Gut bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen Sofas, Chaiselongues u. Matratzen in Friedens-qualitäten Klub- u. Dielen-Möbel.

## Möbelhaus E. Pistiner

Q 5, 17/19 Telephon 7530 Q 5, 17/19

## Karl Vogel

vormals Fr. Karl Barth - Inhaber Frh Rüdels Rathaus - Bogen 12.

Erstes Spezialgeschäft feiner Stahl-Waren

Passende Weihnachtsgeschenke in unerreicht großer Auswahl.

Als sehr beliebte

## Weihnachts - Geschenke

empfehlen wir:

Parfümerie- und Toilette-Artikel erster Firmen in großer Auswahl, u. A.: Taschentuch-Parfüms, Köln. Wasser, Mund- u. Haarwasser, Haarbürsten u. Kämmen Artikel zur Nagelpflege (auch in Etuis)

Ferner:

Liköre :: Weine :: Champagner

Glockenfiguren zum Gießen für Sylvester!

Ludwig & Schütthelm Drogen und Chemikalien

Q 4, 3 Tel. 252 u. 7715. Filiale: Friedrichsplatz 19 Tel. 4968.



# Weihnachts-Anzeiger

Sie finden für Geschenkzwecke und den Winterbedarf

die grosse Auswahl in  
Kleiderstoffen / Seide / Wäschestoffen  
Wollwaren / Schürzen / Herren-Artikel

Damen- und Kinder-Kleidung, Pelze

ausserordentlich preiswert bei

Q1, Nr.1 ★ LOUIS LANDAUER ★ Q1, Nr.1

**Weihnachts-Artikel!**

Eisenwaren, Stahlwaren, Haushaltartikel  
in grosser Auswahl

U1,8 ADOLF PFEIFFER U1,8

Ciolina & Hahn, N 2, 12

**Zigarrenhaus Montyn**

(Inhaber: Chr. Montyn und H. v. Reinken)

D 5, 1 :: neben Hotel Odenheimer :: D 5, 1

Möbel :: Teppiche :: Läufer  
Diwanddecken :: Tischdecken :: Felle  
Polstermöbel :: Sofakissen  
Vorhänge!

Grosse Auswahl in  
Geschenkkistchen / Rauchtobak  
Pfeifen / Zigaretten.

Schöne Auswahl in  
**Elektr. Spielwaren**

finden Sie bei **R. Armbruster**  
E 1, 14 Telephon 3358 E 1, 14

**Strumpfwaren.**

**Friedens-Bürstenwaren**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen

Damenstrümpfe  
Kinderstrümpfe  
Herrensocken

Gute billige Bedienung.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen

**Bürstenwaren**

Waschbürsten . . . . . aus Fibrin  
Waschbürsten . . . . . aus Wurzel  
Schrubber . . . . . aus Fibrin  
Schrubber . . . . . aus Wurzel  
Rosshaarstaubbesen reine Ware, sehr gross und billig  
Rosshaarhandbesen . . . . . sehr gross und billig  
Kleiderbürsten, Wischbürsten, Zahnbürsten und  
Pinzel in grosser Auswahl.

Hugo Knobloch, S 2, 7

Hugo Knobloch, S 2, 7

Telephon 4328 ◊ Mannheim ◊ Telephon 4328 Telephon 4328 ◊ Bürsten-Industrie, Mannheim ◊ Telephon 4328

**Musikhaus E. & F. SCHWAB**

Reparatur- Die schönsten und idealsten Weihnachts-Geschenke sind unsere

K 1, 5b an der Neckarbrücke K 1, 5b

**Musik- u. Sprechapparate**

Weihnachtsmusikalien für alle Instrumente

Grosses Lager in CONCERT-SCHALLPLATTEN. — Ferner empfehlen Accordeons, Bandoneons, Geigen, Mandolinen, Lauten, Trommeln, Zithern etc. in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Mannheimer Elektro-Zentrale**

Spezial-Geschäft für Stark- und Schwachstrom

E 2, 16 Telephon 6376 E 2, 16

liefert billig in grosser Auswahl:

**Beleuchtungskörper**  
in einfacher und besserer Ausführung.  
**Koch- und Heiz-Apparate.**  
Sämtl. Zubehörteile für Starkstrom.



liefert billig in grosser Auswahl:

**Kleinbeleuchtungen**  
in geschmackvollen Ausführungen.  
**Schwachstrom-Artikel** in reicher Auswahl  
Spielwaren, auch Kinos u. Lehrgegenstände.

Besichtigung ohne Kaufzwang!

**Mannheimer General-Anzeiger**



**Weihnachts-Anzeiger**

**SAMSON & Co. D 1-1** am Paradeplatz **D 1-1**  
 Aufgang durch den Hausflur

Für das Weihnachts-Fest  
 viele preiswerte Stoffe  
 auf der Etage

**O 2. 2 Ziegler & Evelt O 2. 2**  
 Fernruf 4505 Fernruf 4605

empfehlen als  
**passende Weihnachts-Geschenke:**

Blusen, Schürzen, Balltücher,  
 Perl- und Phantasiebeutel, Fächer,  
 Ketten, Kragen, Jabot, Taschentücher,  
 Handschuhe, Marabout- und Feder-  
 boa usw., Stoffe und Besätze  
 für Gesellschaftskleider

**Musik-Instrumente**

wie Violinen, Mandolinen, Gitarren, Lauten,  
 Zithern, Mundharmonikas, Ziehharmonikas,  
 Ocarinas, Bogen, Violinekasten etc., auch alle  
 Bestandteile. - Großes Lager aller Schulen  
 und Musikalien. - Größte Auswahl und Neu-  
 heiten in Musikbüchern.

**W. August Kessler jr.**  
 C 2, 11  
 Telefon 99

*Perser Teppiche*  
*Deutsche Teppiche*  
*Gardinen*  
*Dekorationen*  
*Künstlerische Kissen*  
*Oriental. Kunst-  
 gegenstände*

Teppichhaus  
**J. Hochstetter** G. m. b. H.

**Kramp** ● **Schenken Sie Stoffe**

Das Haus der Stoffe!

als praktischste Weihnachtsgabe!

Enorme Auswahl. Kleine Preise. D 3, 7, I. u. II. Stock.

Seide, Wollstoffe, Waschstoffe,  
 Herrenstoffe, Baumwollwaren.

**MODERNE WANDUHREN**  
**MODERNE HAUSUHREN**  
 in allen Stilarten und Holzarten.

**WECKER ALLER ART**  
 Nur Friedensaussführung.  
 Grosses Lager in selten schöner Auswahl.

F 2, 4a **LUDWIG GROSS** F 2, 4a  
 Marktstrasse Marktstrasse



**H. BARBER**  
 N 2, 10 u. Rathausdurchgang  
 (Kaufhaus)  
 Telefon 555 und 554  
 Beleuchtungskörper  
 Koch- u. Heiz-Apparate  
 Bade-Einrichtungen

Geschäfts-Empfehlung.  
**KUNSTHANDLUNG U. VERGOLDEREI**  
**JOSEF THOMAS M 4, 1**  
 KUNSTGEWERBLICHE WERKSTELLEN  
 Empfehle mich in Anfertigung von  
 Gemälde-Rahmen, Neu-Vergoldungen von Spiegel- u. Bilder-  
 Rahmen sowie Möbel. - Große Auswahl in Oval-Rahmen.  
**Radierungen, Reproduktionen und Kunstblätter**  
**Gemälde alter Meister. Einrahmung von Bildern**  
 SOLIDE AUSFÜHRUNG. ANGEMESSENE PREISE.  
 Größtes Geschäft zur Selbstanfertigung von Gemälde-Rahmen

**Bergmann & Mahland**  
 Optiker E 1, 15  
 Mannheim

**Mannheimer General-Anzeiger**















Offene Stellen

Architekt! Großes Unternehmen der Baubranche sucht für den Kreis Mannheim (11112) tüchtigen, strebsamen Vertreter, der bereits eigenes Büro hat, etc.

Concordia Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Erprobter Fachmann als Reisebeamter für Mittelbaden gesucht.

Lehrling für ein hiesiges Engroslager, der sich als Expedient ausbilden will, per sofort gesucht.

Für ein Bankgeschäft wird ein in der Branche bewandertes 11128

Commis wie ein Fräulein mit Kenntnissen in der Buchhaltung gesucht.

Feuerversicherung. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen jüngeren Entwerfer und eine gewandte Stenotypistin

Perfekte Stenotypistinnen und Telephonistinnen sowie Verkäuferinnen verschiedener Branchen zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Perfekte Arbeiterinnen für Buchdruck und Steindruck sowie perfekte Zuschnittsarbeiten aus der Schneiderei zu sofortigem Eintritt gesucht.

Gewandte

Stenotypistin Die nicht mehr zum Verkauf der Stadt. Handelt. Schule verpflichtet ist, zum baldigen Eintritt gesucht.

Frau od. Mädchen für Hausarbeit per sofort gesucht.

Stellen-Gesuche

Besseres Mädchen sucht Stelle als Stütze in jedem Hause & 15. Jan. womöglich mit Familienanschluss.

Verkaufe Ein 6-Zimmerhaus in der Mitte der Stadt, in einer sehr guten Wohnlage gelegen, preiswert mit kleiner Anzahlung zu verkaufen.

Herren-Kragen Größe 42, eine eingeknielte Puppenküche zu verkaufen.

Ein Paar Damenschuhe Größe 38, ein Paar Arbeitsschuhe Größe 42, ein Paar gute Herrenschuhe Größe 42.

Wünschelrute mit wissenschaftl. Befreiungen zu verkaufen.

Grammophon mit Verstärker u. Blauen großer Polyphon mit Platten, auch zum Drehen u. Schallplatten zu verkaufen.

Anfänger-Geige Kletterschmelz, Eisenbahn mit Schienen, Diebstahl mit Schienen, Diebstahl mit Schienen.

Violinen Leichter Kinderanfänger mit kompl. Zubehör, 1 Violinchen u. Gitarre, Jugendliteratur, etc.

Passende Weihnachtsgeschenke! Die Sten der Völker von Dr. G. Weidner gebunden in 3 Bänden, herausgegeben von G. Weidner.

Ein Klappwagen mit Dach Herren-Überzieher zu verkaufen.

Spielzeug Stabspiel mit vier Pferden und Wagen, Schachspiel, etc.

Fell-Schaukelstuhl großes Puppenbett, mit Puppenwagen und Puppe, etc.

Erker Podium mit Balustrade mit Tisch, Puppenwagen, etc.

Langer Tisch u. Überzieher zu verkaufen.

Pass. Weihnachtsgeschenk

Kantkragen (Handarbeit) neu hell zu verkaufen.

Dunkler Maßanzug mit Figur, Maß zu verkaufen.

Ein dunkelbl. Tuchfild Größe auf Größe, Größe 44, zu verkaufen.

Jünglings-Ülster hell neu, preiswert zu verkaufen.

Neuer Paletot für Herrn, hell zu verkaufen.

Überzieher hell, neu mit Seidenrevers, zu verkaufen.

Velour- und Samt-Hut hell, neu zu verkaufen.

Herren-Kragen Größe 42, eine eingeknielte Puppenküche zu verkaufen.

Ein Paar Damenschuhe Größe 38, ein Paar Arbeitsschuhe Größe 42, ein Paar gute Herrenschuhe Größe 42.

Wünschelrute mit wissenschaftl. Befreiungen zu verkaufen.

Grammophon mit Verstärker u. Blauen großer Polyphon mit Platten, auch zum Drehen u. Schallplatten zu verkaufen.

Anfänger-Geige Kletterschmelz, Eisenbahn mit Schienen, Diebstahl mit Schienen.

Violinen Leichter Kinderanfänger mit kompl. Zubehör, 1 Violinchen u. Gitarre, Jugendliteratur, etc.

Passende Weihnachtsgeschenke! Die Sten der Völker von Dr. G. Weidner gebunden in 3 Bänden, herausgegeben von G. Weidner.

Ein Klappwagen mit Dach Herren-Überzieher zu verkaufen.

Spielzeug Stabspiel mit vier Pferden und Wagen, Schachspiel, etc.

Fell-Schaukelstuhl großes Puppenbett, mit Puppenwagen und Puppe, etc.

Erker Podium mit Balustrade mit Tisch, Puppenwagen, etc.

Langer Tisch u. Überzieher zu verkaufen.

Puppen-Sportwagen

ohne Dach, Puppenwagen mit Dach zu verkaufen.

Schaukelstuhl mit Krüppchen zu verkaufen.

Gute Violine mit sollem Ton billig zu verkaufen.

Fenster mit Rahmen und Einseitiger zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Schöne Wohnzimmerrampe für Gas und Elektrik, Bilder, etc.

Herren-Rad gut erhalten, ohne Verletzung, zu verkaufen.

Kragen, Hutfuß, Sportjacke, etc. zu verkaufen.

Nussbaum-Büfett schwarzes Schränkchen und kleine Gasheizung zu verkaufen.

Garderobeständer großer Spiegel, etc. zu verkaufen.

Ein neues Wasserschiff (modell) Puppenküche, etc. zu verkaufen.

Zwei gut erhaltene Betten mit Holz zu verkaufen.

Briefmarken. Grösser Posten alter und neuer Marken zu verkaufen.

Für Weihnachten! Bilderrahmen Kunstblätter Gemälde zu verkaufen.

Kanarien Gebräute Geflügelkörbe zu verkaufen.

Kanarienhahn guter Sänger zu verkaufen.

Kauf-Gesuche Privathaus mit 4-5 Zimmern in guter Wohnlage der Stadt.

Liegenschaften Anwesen jeder Art zu verkaufen.

Kartoffeln 6 Zentner, etc. zu verkaufen.

Ca. 130 Zentner

Hafer zu verkaufen.

Büro-Möbel zu verkaufen.

Gas-Badeofen u. Badewanne zu verkaufen.

Puppenwagen zu verkaufen.

Ovaler Tisch zu verkaufen.

2 Paar Schnürschuhe zu verkaufen.

Milchziege zu verkaufen.

Dackel zu verkaufen.

gelbbräuner deutscher Schäferhund zu verkaufen.

Echter reinrassiger Rehpscher zu verkaufen.

Rotweiler Stumpfchwanz, 3 Jahre 2 Monate alt, sehr wachsam zu verkaufen.

Kanarien Gebräute Geflügelkörbe zu verkaufen.

Kanarienhahn guter Sänger zu verkaufen.

Kauf-Gesuche Privathaus mit 4-5 Zimmern in guter Wohnlage der Stadt.

Liegenschaften Anwesen jeder Art zu verkaufen.

Kartoffeln 6 Zentner, etc. zu verkaufen.

Robkastanien

zu kaufen gesucht. Gesellschaft zur Verwertung landw. Produkte.

Eisenbahn zu kaufen gesucht.

Wohnzimmer-Teppich zu kaufen gesucht.

Kindersport-Klapp-Wagen zu kaufen gesucht.

Linoleum zu kaufen gesucht.

Gebrüder Hahn zu kaufen gesucht.

Treiböl (Teeröl u. Gasöl) zu kaufen gesucht.

Photographen-Apparate sowie Feldstecher zu kaufen gesucht.

Zigarren zu kaufen gesucht.

Hotel Leuchtwiss zu kaufen gesucht.

Gas-3d Kohlen-Bade-Ofen zu kaufen gesucht.

Schreibmaschinen zu kaufen gesucht.

Zahle mehr wie jeder für Haus-, Kiefern-, etc. zu kaufen gesucht.

Teppiche zu kaufen gesucht.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht.

Gebr. Manes Strohmatt. zu kaufen gesucht.

Wirtschafts-Tischdecken zu kaufen gesucht.

Kesselöfen zu kaufen gesucht.

Liegenschaften Anwesen jeder Art zu kaufen gesucht.

Kartoffeln zu kaufen gesucht.

Wohnwunschk. zu kaufen gesucht.

Bank

zu kaufen gesucht, gepulvert oder mit Strobelnagel. Begehrt unter A. M. 34 an die Geschäftsstelle.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht.

Heirat. Vermittelt wird und wird Frau Marg. Neller, Ludwigsplatz Hartmannstraße 30, 2. Stock, (Hauswahl) von guten Partnern.

Erstgemeint. Frau, 28 Jahre alt, feine Bildung, hier fern, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Nichte, 22 Jahre alt, feine Bildung, hier fern, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Junge Kriegs-Witwe 24 J. (Schneiderei) angenehme, hübsche, mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

zu verheiraten. zu kaufen gesucht.

Heirat. die Befähigung eines Ingenieurs, das gelung. ein Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.

Heirat. Winter, 35 Jahre, Schriftsteller, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Ein sehr hübsch, feines, 27 Jahre alt, feine Bildung, hier fern, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Ingenieur aus B. Familie, vermög., in Aus. Posten u. an. angest. Beamter, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Für erstgemeint, ausführliche Anträge finden Berücksichtigung. Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.

Heirat. Ingenieur aus B. Familie, vermög., in Aus. Posten u. an. angest. Beamter, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Für erstgemeint, ausführliche Anträge finden Berücksichtigung. Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.

Heirat. Ingenieur aus B. Familie, vermög., in Aus. Posten u. an. angest. Beamter, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Für erstgemeint, ausführliche Anträge finden Berücksichtigung. Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.

Heirat. Ingenieur aus B. Familie, vermög., in Aus. Posten u. an. angest. Beamter, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Für erstgemeint, ausführliche Anträge finden Berücksichtigung. Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.

Heirat. Ingenieur aus B. Familie, vermög., in Aus. Posten u. an. angest. Beamter, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

Heirat. Für erstgemeint, ausführliche Anträge finden Berücksichtigung. Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.

Heirat. Ingenieur aus B. Familie, vermög., in Aus. Posten u. an. angest. Beamter, möchte mit liebes, tüchtigen, vermög. Mann, die ihren Beruf weniger auf Vermögen, sondern auf Bildung, geistige, Freundschaft zu schätzen setzt, heiraten.

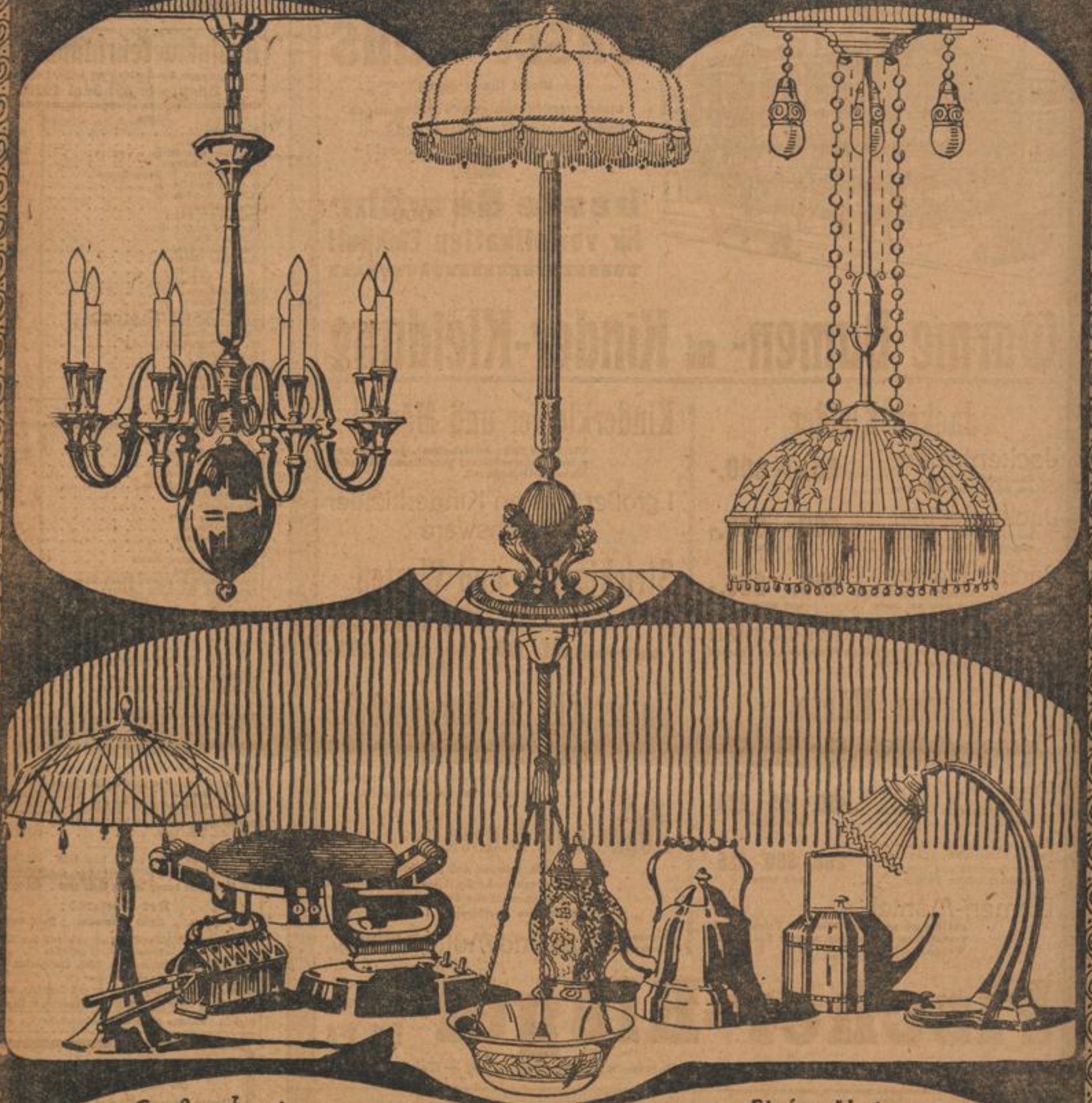
Heirat. Für erstgemeint, ausführliche Anträge finden Berücksichtigung. Geb. und Geis. nicht arm und nicht reich ist, und Freude hat an Natur und Kunst. zu kaufen gesucht.







# Für Weihnachten



## Großes Lager

Elektr. Beleuchtungskörpern in allen  
Stilarten aus echten Materialien,  
Messing, Bronze, Schmiedeeisen.

Aparte Herrenzimmer Kronleuchter.  
Echte Bronze-Steh-, Klavier- u. Kipp Lampen.

Speise- u. Wohnzimmer-Mitteltischkronen  
mit großen Seidenschirmen

Echte Bronzefiguren, Schreibzeuge.



## Elektr. Heiz- u.

Kochapparate, Bügeleisen, Bettwär-  
mer, Brennscherenwärmer, in ver-  
schied. Voltspannungen, f. d. Reise

Metallfaden- u. Halbwattlampen.  
Elektro-Installations-Material

aller Art.  
Anfertigung v. Seidenschirmen aller  
Art auch nach Spezialentwürfen.

## GESELLSCHAFT FÜR ELEKTROTECHNIK U. INDUSTRIEBEDARF MANNHEIM

AUSSTELLUNG & LADEN O 4.1. KUNSTSTR. TELEFON: 6409.

Engros-Geschäft in Elektro-Materialien  
Tullastr. 19. Tel. 7009 u. 255.

Lager in Elektro-Materialien  
Rheinhäuserstr. 22. Telefon 6732.